

Hybrid-Konzept

Das Hybrid-Konzept im Herzzentrum Leipzig beinhaltet die Kombination herkömmlicher gefäßchirurgischer Operationen mit innovativen endovaskulären Methoden mit dem Ziel der Verringerung des Operationstraumas für den Patienten.

Gegenwärtig verfügt das Herzzentrum über einen Hybrid-Operationssaal, welcher in interdisziplinärer Zusammenarbeit und Kooperation von Herzchirurgen, Kardiologen und Anästhesisten genutzt wird. Vorrangig werden hier transapikale und transfemorale Aortenklappen-Implantationen durchgeführt. Das Leistungsspektrum beinhaltet aber auch Hybrid-Operationen bei Aortenbogenaneurysma, Hybrid-Gefäßprothesen und konventionelle chirurgische Operationen.



Der bestehende Hybrid-Operationssaal unterstützt kathetertechnische Herzklappenimplantationen in vielerlei Hinsicht. So bietet das bestehende High-End Hybrid-System viele Vorteile: es führt zu eminent verbesserten Workflows, es ermöglicht vielfältige Anwendungen durch die maximale Flexibilität beim Angiosystem, die drehbaren Detektoren bieten große anatomische Übersicht bei optimalem Patientenzugang, zudem verfügt das vorhandene Hybrid-System über einzigartige Parkpositionen, was eine intelligente Raumplanung erlaubt. Die variable Arbeitshöhe erhöht den Komfort für Ärzte, reduziert Ermüdungserscheinungen und optimiert somit die Patientensicherheit. Durch die erhöhte Bildauflösung beim Angiosystem können Prothesen zielgenau implantiert werden.

Wesentliche Erleichterungen bietet der Hybrid-OP Herzchirurgen und Kardiologen bei gemeinsamen Eingriffen, gerade bei schwerkranken, voroperierten oder sehr betagten Patienten durch einen schonenden katheterunterstützten Eingriff am schlagenden Herz, unter Röntgensicht und bei Stent-Einbringung in das Gefäß. Die Erholungszeit für Patienten ist schneller und tiefgreifender, und der Patient gewinnt wieder ein gutes Maß an Lebensqualität zurück. Für betreffende Patienten bedeutet der Einsatz der Hybrid-Technik zudem eine Risikominimierung, welche durch die Vermeidung einer Sternotomie, einer Herz-Lungen-Maschine und einer Ischämie ermöglicht wird.

Es ist geplant diese zukunftsweisende innovative Technologie verstärkt einzusetzen und einen weiteren Hybrid-Operationssaal im Herzzentrum einzurichten und in die Arbeitsabläufe zu integrieren. Mit einem weiteren hochmodernen Hybrid-OP wird es möglich sein Patientenbedürfnissen noch besser gerecht zu werden und das Spitzenniveau im Bereich kathetertechnische Herzklappenimplantation am Herzzentrum Leipzig weiter auszubauen.